

DRUCKTECHNOLOGE/IN EFZ – EIN BERUF MIT VIELEN CHANCEN

Drucktechnolog/innen sind Fachleute für die Herstellung verschiedener Druckprodukte. Sie sind in der Lage, Druck- oder Reprografieprozesse zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren. Die Ausbildung dauert vier Jahre und wird im Lehrbetrieb und an der Berufsfachschule absolviert.

Der Beruf

Wer Drucktechnologe/in lernt, steht im Mittelpunkt der Herstellung von Drucksachen. Geschriebene Texte, gestaltete Reportagen und Bilder werden als Zeitung, Zeitschrift, Buch, Broschüre, Plakat, etc. gedruckt. Es ist eine Herausforderung, die Arbeit mit modernen, hochpräzisen und komplexen, elektronisch gesteuerten Hightech-Maschinen zu fertigen. Drucktechnolog/innen arbeiten in Gross-, Mittel- oder Kleinbetrieben.

Die Fachrichtungen

Technologische Umwälzungen, Fortschritte in der Branche und zunehmende Ansprüche der Kunden erfordern gute Fachkräfte. Das bedingt stetige Anpassung und Entwicklung der Berufe. Die Grundbildung Drucktechnologie bietet vier Fachrichtungen an:

Siebdruck: Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen ab analogen oder digitalen Daten. Sie sind auf das Bedrucken unterschiedlichster Materialien spezialisiert.

Reprografie: Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen und Reprografieprodukten ab analogen oder digitalen Daten.

Bogendruck: Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen ab analogen oder digitalen Daten. Sie drucken ein- und mehrfarbig auf verschiedenste Bogenmaterialien im

Offsetverfahren. Inline können Druckprodukte veredelt oder mit einfachen Ausrüstarbeiten versehen werden.

Rollendruck: Drucktechnolog/innen dieser Fachrichtung sind Fachleute für die Herstellung von Druckerzeugnissen ab analogen und digitalen Daten. Sie produzieren in Grossauflagen. Im Herstellungsprozess können komplexe Ausrüstarbeiten enthalten sein.

Die Ausbildung

Die Ausbildung dauert für alle Fachrichtungen vier Jahre. Im Lehrbetrieb wird das in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen Gelernte eingeübt und vertieft.

Die Voraussetzungen

Freude an einer visuell ausgerichteten Tätigkeit, handwerkliches Geschick, gute Farbempfindung, Verständnis und Interesse für eine hochentwickelte Technik. Wie bei jedem Beruf sind Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und exaktes Arbeiten gefragt. Real- bzw. Sek.-B-Schüler/innen haben gute Chancen, eine Lehrstelle zu finden.

Die Aufstiegsmöglichkeiten

Drucktechnolog/innen arbeiten zukunftsorientiert und mit guten Aufstiegschancen. Weiterbildungswilligen stehen vielfältige Möglichkeiten offen, die sie als Karrieresprungbrett zum Spezialisten oder zur Führungskraft nutzen können. Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie EFA, Mediafachmann/-frau ED, Techniker HF oder Medientechniker FH.



Das Berufsverzeichnis listet alle eidgenössischen Berufsprüfungen, höheren Fachprüfungen und höheren Fachschulen auf:
www.bbt.admin.ch/themen/berufsbildung

Dieter Kläy, Vorstand ZKW
www.zkw-zh.ch; info@zkw-zh.ch
Theresia Kohler, Viscom Schweiz
www.viscom.ch; info@viscom.ch